

Beginn: 19.00

Tagesordnung

1. Eröffnung durch die Obfrau

Obfrau Sigrid Schertler begrüßt die Anwesenden, besonders Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger, Gebietsvertreter Martin Bereuter (Obmann OGV-Buch), Artur Kalb (Obmann OGV-Lauterach) und Imkerobmann Christian Moosbrugger.

2. Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Gedenken an unsere verstorbenen Mitglieder

Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute für die verstorbenen Mitglieder (Werner Mohr, Luise Kresser, Hans-Peter Stöckler).

4. Tätigkeitsbericht der Obfrau

367 Mitgliedschaften wurden Ende 2024 verzeichnet.

Tätigkeiten der Obfrau: 7 Vorstandssitzungen, Besuch von Versammlungen benachbarter Vereine.

Tätigkeitsberichte:

Schopfwart Walter Geißler und Helmut Moosbrugger waren stets bemüht den Schopf, die Anlage und deren Werkzeug sauber und funktionstüchtig zu erhalten.

Kleine Brennerei – Stefan Beyrer: 16 Einsätze im Jahr 2024

Große Brennerei – Manfred Winder: 12 Einsätze im Jahr 2024

Danke für ihre Einsätze und Bemühungen!

Prämierungen Wolfurter Brenner:

Klimmer Hubert, Maurer Reinhard & Greber Willi
Hefel Birgit (viele Prämierungen in Wieselburg), Oberhauser Anton (Craft Spirit Berlin) mit Gin

Obstbörse: Walter Geißler bemüht sich mit der Obstbörse, dass das Obst verwertet wird. Teilweise war es herausfordernd, da das Obst sehr schnell schlecht geworden ist.

Obstprojekt: Karlheinz Smolnik engagiert sich mit einer Gruppe von 10 Personen die Baumkultur zu pflegen und das Obst bei der Wiese Weberstraße zu verwerten.

Gemeinschaftsgarten: 11 Mitglieder pflegen die Beete und die Wege, bauen Gemüse und Beeren an. Elfgard Köb ist die Kontaktperson.

Schulgarten: Isabel Schertler betreut mit Doris Mohr, Angi Köb, Marietta Smolnik und Sigrid Schertler die Schulprojekte. Schüler der VS Mähdle und MS Wolfurt sammeln Erfahrungen beim Gärtnern, Ernten und Verwerten ihrer Pflanzen.

5. Rückblick auf Veranstaltungen im Jahr 2024

Steinobstbäume schneiden mit Richard Hollenstein

Kräutervermehrung mit Elmar Thurnher

Jahreshauptversammlung im Pfarrheim

Ostereier färben – Kinderprogramm

Milchverarbeitung für den Hausgebrauch bei Fam. Lingenhel in Doren

Kochkurs mit Maurizio Esopsito

Hock im Schopf: Dachbegrünung mit Martin Bereuter

Vereinsausflug mit OGV-Buch nach Steingaden

Sommerschnittkurs mit Michael Gunz

Dengelworkshop mit Heiner Miller und Michaela Kimmich

Herbstmarkt Wolfurt mit Kürbis- und Gerstensuppe, Kuchenbuffet und Mosten als Kinderprogramm

Krut und Rüba iholba

Hock im Schopf: Ernährungssouveränität mit Daniela Kohler

Dankefestle für die HelferInnen beim Herbstmarkt

Seifenworkshop mit Elfgard Köb

6. Kassabericht:

Elisabeth Höfle berichtet über die finanziellen Ein- und Ausgaben.
Dank geht an die Mitglieder für die Beiträge.
Dank an alle Mitwirkenden beim Herbstmarkt.
Dank an die Gemeinde für die großzügige Unterstützung.

7. Bericht der Kassaprüfer und Entlastung der Vereinsleitung

Kassaprüfer Ingrid Gollob und Matthias Pressnig berichten über die perfekt geführte Kassa.
Die Entlastung der Kassiererin und der Vereinsleitung wurde einstimmig angenommen.
Kassaprüfer für das kommende Jahr: Matthias Pressnig und Isabel Schertler

8. Vorschau auf Veranstaltungen 2025:

- 8. 2. 2025: Fachgerechter Obstbaumschnitt mit Richard Hollenstein
- 21. 3. 2025: Jahreshauptversammlung
- 22. 3. 2025 Gemüse wachsen lassen - Teil 1
- 26. 4. 2025 Gemüse wachsen lassen – Teil 2
- 5. 6. 2025: Hock im Schopf - Vom Korn zum Brot, zur Flocke, zum Müsli – unser Wissen um das tägliche Brot – Kornanbau auf Kleinfächern mit Renate Moosbrugger
- 16. 4. 2025 Ostereier färben
- 24.u. 25. 5. 2025 Vereinsausflug mit OGV-Buch nach Tirol

Im 2. Halbjahr sind folgende Veranstaltungen angedacht:

- Hock im Schopf
- Gemüse wachsen lassen: Teil 3 und 4
- Herbstmarkt
- Krut und Rüba iholba
- Sträuße binden
- Pflege und Wartung von Gartenwerkzeug
- Getreideprojekt

8. Grußworte

Bürgermeisterin Angelika Moosbrugger bedankt sich für das Engagement des OGVs. Sie freut sich, dass so viele Personen mit verschiedenen Themen bei Kursen angesprochen werden. Für sie ist es enorm wichtig, wenn den Kindern der Weg zum Gärtnern gegeben wird. Denn Lebensmittel, die wir selbst produzieren, fördern das Bewusstsein für eine nachhaltige Lebensweise und den Bezug zur Nahrung. Auch das Saatgut, das wir selbst gewinnen, ist von unschätzbarem Wert.

Christian Moosbrugger als neu gewählter Imkerobmann betont, dass wir gegenseitig von unserer Arbeit profitieren. Am 1. Mai haben die Imker einen Informationsstand, zu dem er recht herzlich einlädt.

Bereichsleiter **Martin Bereuter** bedankt sich im Namen des Landesverbandes für die geleistete Arbeit. Er betont die Bedeutung des Ehrenamtes, das auch mit Arbeit verbunden ist. Mit unserer Arbeit helfen wir mit, unsere Welt zu gestalten und zu verschönern.

Als Nachbarobmann lädt er die Mitglieder des OGV-Wolfurt zum gemeinsamen Ausflug am 24. Und 25. Mai 2025 mit dem OGV-Buch ein. Ziel ist Hall in Tirol und Kramsach.

9. Allfälliges

Obfrau Sigrid Schertler informiert die Anwesenden über das Vorhaben des OGVs, für das Gärtnern mit Kindern **Hochbeete** anzuschaffen. Da auf Grund von mehrmaligen Schwierigkeiten mit den Witterungsbedingungen und Schnecken die Pflanzungen der Schüler nicht zum Erfolg führten, plant der Vorstand diese größere Investition für erfolgreichere Projekte vorzunehmen.

Arno Winder hat Plastikkisten in größeren Mengen zum Abgeben.

Japankäfer- ein neuer Schädling aus Asien - ist meldepflichtig. Er ist sehr gefräßig und nicht wählerisch bei seiner Pflanzenwahl. Bei uns ist er noch nicht gesichtet worden, allerdings meldete bereits die Schweiz und der Süddeutsche Raum erste Japankäfer. Hühner und Vögel vertilgen diese Käfer. Außerdem können sie mit Nematoden bekämpft werden.

Marssonina – charakteristisch sind gelbe Flecken auf den Blättern und der frühe Laubfall. Deshalb bilden sich keine Knospen für das kommende Jahr. Ein luftiger Baumschnitt ist zu empfehlen. Das Falllaub sollte sorgfältig entsorgt werden.

Monilia – Auch bei dieser Pilzkrankheit ist es wichtig befallene Früchte, Fruchtmumien und Triebe zu entfernen. Feuchtigkeit fördert diese Pilzerkrankung. Manche Sorten sind anfälliger! Daher sollte man bei der Sortenwahl darauf achten!

10. Dank

Sigrid bedankt sich beim Vorstand für das Vorbereiten des Saales und den Blumenschmuck.

Mit einem Spruch von Gertrude Jekyll beendet Sigrid die Versammlung:

Ein Garten ist ein großer Lehrer. Er lehrt Geduld und sorgfältige Wachsamkeit. Er lehrt Fleiß und vor allem lehrt er Vertrauen.

Sigrid wünscht allen ein erfolgreiches Gartenjahr und bedankt sich für die Teilnahme an der Jahreshauptversammlung. Mit einem kleinen Imbiss und einem Verweilen bei einem Schnäpschen lassen die Versammelten den Abend ausklingen.

Ende 20.15

Protokoll: Brunhilde Mayrhofer